

Liebe zwischen Duellanten

Yami X Yugi, Honda X Jonouchi, Marik X Bakura, Mokuba X
Seto

Von abgemeldet

Kapitel 9: Ototo-chan

Tadaa!!! Wie versprochen, im 9. Kapitel sind Seto und Moku!!! ^_^ Es gehört zu meinen Lieblingskapiteln dieser Fic. ^~ Viel Spaß!!

~+*9.Kapitel: Ototo-chan*+~

(Anm. von mir: Na endlich kommen die Kaibas zum Zug!! ^__^ Okay, Seto ist der schlechtgekleidetste Typ in Yu-Gi-Oh!, aber Mokuba ist einfach nur kawaii!!! *Seto beneid, weil der so'nen kawaii Bruder hat* Wie nicht schwer zu erraten...ist er hier auch OOC...*hihi* Ach ja, Ototo heißt "kleiner Bruder".)

Tja...Yami und Yugi stiegen wie sonst (Anm. von mir: Ob man das bei Yami schon sagen kann?? *g*) in den Bus, der sie immer zurück nach Hause brachte. Genauso voll wie immer, kaum noch ein Sitzplatz mehr frei. "Nun, dann müssen wir eben stehen, Yugi-chan...", sagte Yami zu Yugi, als sie sich einen Stehplatz suchten. Diesem war es im Moment egal, denn er freute sich auf etwas ganz, ganz Schönes...(Anm. von mir: *erröt* *aufgeregt bin* *sabber ohne Ende* *luv luv*) Aber andererseits...wie gesagt, hatte er im Klartext sein Jungfernhütchen noch. Noch nie gefickt. Noch nie gepoppt. Noch nie gevögelt. Noch nie Sex gehabt. Wie auch immer man es nennen will. Schon bei dem Gedanken an das, was Yugi bevorstand, musste er rot anlaufen. (Anm. von mir: Und so hochrot mitten im vollen Bus zu stehen...OH, MEIN GOTT!!!)

An der ersten Haltestelle nach der Domino High, bei der Druckerei (Anm. von mir: So aus heiterem Himmel dazuerfunden...^__^) stieg eine seltsame Gestalt mit Schlappmütze und weiten Klamotten ein. Der Körper war abgemagert, das konnte man an den Fingern der Person erkennen. Und die Person war etwa so groß wie Yugi, nur ein paar Millimeter Unterschied vielleicht. Mit zaghaften, schwachen Schritten suchte sich die Gestalt einen Stehplatz, doch als der Bus losfuhr, krachte sie volles Rohr gegen Yami und Yugi. "Hey...bist du okay?", fragte Yami, als die Gestalt, die übrigens ihre Schlabbermütze verloren hatte, vor seinen Füßen lag. Und nun konnte man die langen, glänzenden schwarzen Haare der Person sehen. "G...gomen nasai...aber der Bus hat so plötzlich gebremst...", sagte "Mr. X" und sah zu Yami und Yugi hinauf. Den Typen kannten sie doch beide!!! "Hey...bist du das, Mokuba???", sagte

Yugi mit einem erschrockenen Unterton. So abgemagert war er bisher noch nie gewesen. Er, Mokuba Kaiba, Vizepräsident der Kaiba Corporation, der zusammen mit seinem Bruder Seto Geld wie Heu hatte und reicher war als Dagobert Duck, lief in vergammelten Klamotten und völlig ausgehungert durch die Gegend??!! Sonst bekam er von Seto alles, was er wollte, wahrscheinlich würde der sogar für Mokuba die ganze Welt kaufen!!! Aber nun saß Mokuba abgemagert vor Yami und Yugi und sah sie aus traurigen Augen an. "Ja...wenn überhaupt noch was von mir über ist...", sagte Mokuba schüchtern und versuchte sich aufzurichten. Dann fügte er noch hinzu:

"Seto ist voll der Bastard."

Das klang aber gar nicht nach dem Mokuba, der seinem Bruder immer noch am Treusten war, der Einzige, für den Seto einen Platz im Herzen hatte. Wahrscheinlich war ihm etwas Schlimmes passiert. Und das hatte garantiert mit Seto zu tun..."Wir haben uns über unsere Vergangenheit gestritten...er hat mich geschlagen. Dann bin ich weggelaufen. War eine ganze Woche lang nicht in der Schule und hab nichts gegessen. Und dann sind so komische Leute gekommen, die haben mich erpresst...und dann..." Weiter kam Mokuba nicht, denn er fing an, bitterlich zu weinen. Wieder senkte sich sein Blick nach unten, denn normalerweise weinte er nur vor seinem großen Bruder. "Wie, die haben dich erpresst?!", fragte Yami und legte seine Hand auf Mokubas Schultern. "Sie sagten: 'Entweder nimmst du diese Pillen oder wir prügeln dich windelweich!!' Ich wollte diese Pillen nicht schlucken, aber die haben mir dieses furchtbare Zeug mit Gewalt in den Mund gesteckt...ich fühl mich so dreckig...wenn mir doch nur einer helfen würde...", schluchzte Mokuba und vergrub sein Gesicht in seinen Händen. "DIESE SCHWEINE HABEN DICH DAZU GEZWUNGEN, DROGEN ZU NEHMEN?!" Yami bebte vor Zorn auf. Eine Weile lang war es still. "J...ja..." Man konnte heraushören, dass es Mokuba auf gut Deutsch gesagt voll scheiße ging. "Und warum hast du es dir gefallen lassen?! Du hättest die Polizei rufen können!!", sprach Yugi, doch weil er so laut geworden war, ging es Mokuba nur noch beschissener. "SCHREI MICH NICHT SO AN!!! DU BIST NICHT SETO!!!", brüllte Mokuba zurück. Nachdem er den Namen seines Bruders ausgesprochen hatte, brach er zusammen. Er fiel in Ohnmacht. "Hey...so hab ich das doch gar nicht gemeint...Mokuba?" Schuldgefühle kamen in Yugi hoch. *Was hab ich da so rumgeschrien...Dabei ist er noch jünger als ich...* Er sah auf Mokubas abgemagerten, ohnmächtigen Körper, der einsam auf dem Boden rumlag. Yami legte Yugi behutsam eine Hand auf die Schulter. "Du musst keine Schuldgefühle haben, mein kleiner Aibou...er braucht im Moment nur einen: seinen großen Bruder!!! Bestimmt irrt Kaiba jetzt irgendwo herum und sucht ihn mit all seinen Leuten."

Yami hatte nicht ganz Unrecht, denn plötzlich nahm der Busfahrer eine andere Route als sonst. Die Straße, wo der Bus sonst herfuhr, war gesperrt. Da standen Polizisten mit Umleitungsschildern und Blaulicht. Suchhunde schnüffelten auf den Straßen herum, wohin das Auge reichte, Hubschrauber mit der "KC"(Kaiba Corporation)-Aufschrift bedeckten den Himmel. Und durch die Straßen konnte man jemanden rennen sehen. Nicht irgendjemanden. Es war-na wer wohl-Seto Kaiba, der seinen Bruder am Suchen war. Schon zum x-ten Mal fragte er einen Passanten: "Entschuldigung, haben Sie zufällig einen Jungen mit schwarzem Haar und blauen Augen (Anm. von mir: Moku hat doch blaue Augen, oder?!) gesehen?? Er ist so um die 1,55 groß und..." Seto musste tief Luft holen, denn er war viel gerannt. Schon seit

Helicopter zu sich. "Na endlich!!!" Das Ding landete und Seto sprang da raus. Sein Bruder lag mit dem Kopf auf Yamis Schoß. "Mokuba!! Bist du in Ordnung??!!" Seto hockte sich neben Yami und nahm seinen Bruder in die Arme. "Er ist ganz...kalt...was ist geschehen mit ihm?!", flüsterte Seto und hielt die dünnen Hände seines kleinen Bruders. "Wir haben ihn im Bus getroffen...er hat uns erzählt, dass irgendwelche Junkies ihn erpresst haben...", sagte Yami und schloss die Augen. "Es wäre besser, wenn du ihn wieder mit nach Hause nimmst. Dann wird es ihm wieder besser gehen." Seto nahm seinen Bruder auf die Arme. Mokuba war am Schlafen. "Vielen, vielen Dank, ihr Zwei..." Seto lächelte erleichtert. Endlich war sein Bruder wieder da. Sein einziger Freund. "Gern geschehen!!", sagte Yugi und winkte Seto nach, der sich auf und davon machte. Seto funkte seine Männer an. "Sie können die Suche aufgeben. Ich habe ihn bereits gefunden.", sagte er mit einem glücklichen Unterton ins Funkgerät. Er streichelte seinem Bruder durchs schwarze Haar. *Nass geschwitzt...aber jetzt wird ja alles gut.* Dann zog Seto seinen Mantel aus und deckte Mokuba damit zu. *Wie süß du bist...ich freu mich schon darauf, dass du wieder wach wirst.* Mokuba tat in diesem Moment ein Auge auf. "Huuuuuh...? Morgen, Seto...", flüsterte Mokuba schläfrig und tastete mit seinen Händen nach seinem großen Bruder. "MOMENT MAL?! SETO???"

Mokuba riss die Augen schlagartig auf. Das musste ein Traum sein. Er war wieder bei seinem Bruder!!! Sie waren wieder vereint!!! "Ich bin es.", flüsterte Seto und nahm seinen Bruder in die Arme. "Jetzt ist alles wieder gut, mein kleiner Ototo...ich habe dich so vermisst, ich fühlte mich so allein ohne dich." Die Brüder lagen sich weinend in den Armen. Jetzt war die Welt wieder in Ordnung. Schon lange nicht mehr hatten sie sich umarmt. Das letzte Mal war ganze 5 Jahre her!!! Mokuba kuschelte sich in die warmen Arme seines Bruders. "Jetzt kann ich dein Lächeln wieder sehen...Ich laufe nie mehr weg!!!" Nun küsste er seinen Bruder lieb auf den Mund. Seto erwiderte den Kuss und wärmte seinen Bruder. "Du warst mal so schön, Mokuba...du bist abgemagert...kein Wunder, denn du warst verschunden...", sagte Seto voller Sorgen, dennoch mit liebevoller Stimme. "Aber ich habe dich immer noch lieb...jetzt noch ein Bisschen mehr als sonst. Ich liebe dich, Mokuba..." Er küsste seinen kleinen Bruder erneut. Mokuba fühlte sich, als hätte er sich verhöhrt. *Seto hat mir seine Liebe gestanden...*, dachte er, doch dann streichelte er seinen Bruder. "Ich liebe dich auch, Seto...ich liebte dich schon immer...ich hab mich nur nicht getraut, es dir zu sagen." Er wurde rot um die Nase herum. "Ich hab es ebenfalls die ganze Zeit vor dir geheimgehalten, weißt du...", antwortete Seto und sah seinem Bruder in die Augen...

Fortsetzung folgt...
